

Weihnacht

für
Männerchor und Begleitung

Musik: Reiner Stori
Bearbeitung: Gus Anton

Text: Brunhilde Krafczig
ruhig fließend

Tenor

Bass

Klavier



mf

mf

1. Weih - n - a - c - t - fest der
2. Weih - n - a - c - t - fest der

Freu - de. — Laß den Glanz des Herz hin - ein.
Lie - be, — laß den Glanz dein Herz hin - ein.

Sieh zu den Zau - ber des Win - ters, wie sein wei - Bes Kleid un - se - re
Sieh zu die Ster - ne des Him - mels und wie je - der Strahl leuch - tend

Er - de fest - lich schmückt. Lei - se die Glock - en es sin - er -
 auf die Er - de fällt. Es sind die Zei - chen des Frie - s. die

p

zäh - len den - Weih - nachts - traum. Weit ü - ber das Land hört man sie
 Lich - ter der Hei - li - gen Nacht. und wenn die - ses Licht Her - zen

f

kl. Es ist Weih - nacht auf die - ser Welt.
 dann ist Weih - nacht auf die - ser Welt.

p

mf Komm, Schau, reich mir die Hand. Komm, schau mir das Land. rück; zeig mir das Land nie-mals zu-rück, Komm schau und nimm-dei-ne Ein-sam-keit, denn es ist Ver-zeit. *f* Komm, Schau, schenk mir dein Herz. siehst du den Stern, dein Herz ist lei-nachts-zeit. *f* Komm Schau und dein Herz den Stern

Komm, teil dei-nen Schmerz. Komm und dei-ne
 schau, er ist so fern. Schau die - chen der
 Komm schau er ist so fern teil dei-nen Schmerz

Trau-rig-keit; denn es ist Weih-nachts -
 E - wig-keit, denn es ist Weih-nachts -

1. *p* ist *p* Weih-nachts -
 2. *p* ist *p* Weih-nachts -

Weih-nacht auf die-ser Welt.